

Neues aus dem Pfarrgemeinderat

Von Lucia Irion und Martina Sedlaczek

30. Juli 2026, 23:25

Pfarrgemeinderat Berichte

7. Sitzung der Legislaturperiode 2025-2029 am 8. Juli 2026

Projekt „Unterstützung für Wehrdienstverweigerer“

Uli Kollwitz und Ursula Holzapfel stellen ihr Projekt vor:

- Gedacht ist das Angebot für alle, die nicht genaue wissen, wie sie mit dem Fragebogen der Bundeswehr umgehen sollen oder gerne einen Antrag auf Kriegsdienstverweigerung einreichen würden, dabei aber gerne Unterstützung hätten.
- Ein ähnliches Angebot wird in Bonn gut aufgenommen. Das Angebot in Siegburg orientiert sich an dem Angebot aus Bonn.
- Das Thema ist eng mit der Gruppe Pax Christi verbunden, da sich die Gruppierung auch in der Vergangenheit schon für die Unterstützung von Wehrdienstverweigerern eingesetzt hat.
- Es soll in einem Raum neben der Sakristei in der Kirche auf dem Stallberg montags abends stattfinden. Start nach den Sommerferien geplant.
- In der Regel handelt sich um ein Einzelgespräch, wenn mehrere Jugendliche gemeinsam kommen, dann kann auch eine Beratung in einer Kleingruppe stattfinden.

Der Pfarrgemeinderat diskutiert das Angebot, gibt Anregungen zur Formulierung und beschließt die grundsätzliche Unterstützung.

Rückblick

Ehrenamtler-Dankeabend:

- Es war eine gelungene Veranstaltung.
- Aufgrund des Wetters waren alkoholische Getränke nicht so gefragt wie in den Vorjahren.
- Das Essen war lecker.

Schwerpunkte des PGR aus der konstituierenden & Umsetzung konkreter Aktionen

Weltkindertag (vormals Kinder-, Jugend- und Kulturtag) im September: Der OA Servatius wird eine Kinder-Fehler-Rallye in der Kirche anbieten. Die Gruppe des Familienzentrums um Carmen Kremser wird auf dem Marktplatz stationiert sein (die Gruppe hat sich schon gebildet).

Berufsfindung: Die ursprüngliche Idee sollten wir nicht aufgeben, Jörg versucht weiterhin Kontakt zu der Person der Ehrenamtsbörse aufzubauen.

Vorstellung individueller Projekte

Zur Zeit kein neues Projekt.

Ostergarten: Eine Vorbereitungs-Kerntruppe um Dagmar Eisenbach ist in der Findungsphase.

Entwicklung pastorale Einheit

Rat der Pastoralen Einheit / Gemeinsamer Ausschuss der Pfarrgemeinderäte

Den Rat der pastoralen Einheit wird es erst ab 2030 geben, davor wird ein Ausschuss der Pfarrgemeinderäte gebildet. Vom Bistum haben wir eine Mustersatzung erhalten.

Ab 2030 wird es keine einzelnen PGRs neben dem Rat der pastoralen Einheit geben. Durch die Größe der pastoralen Einheit ist es schwer einen guten Überblick über alle Kirchtürme zu haben.

Pastorales Gebäudekonzept

Die Gebäudepotenzialanalyse soll zu einer internen Bewertung der Gebäude führen. Lohmar und St. Augustin machen bei dem (in Siegburg schon begonnenen) pastoralen Gebäudekonzept mit.

Grundsätzliche Fragen:

Was haben wir vor Ort? Wer macht was? Wie sieht die Belastung der Ehrenamtlichen aus?

Sozialdaten: Wo sind wir? Wo agieren wir? Welche Menschen leben mit uns? Was lohnt es sich zu machen?

Der Unterschied zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung ist kritisch zu betrachten.

Struktur der Pastoralen Einheit

- Pastoralteam wird auf Ebene der Pastoralen Einheit ernannt. Es werden Änderungen auf uns zukommen. Köln plant 4 Priester, einen Diakon und Pastoral-/Gemeindereferent*in je Pastorale Einheit. Als erstes wird Kaplan Wendland im Sommer 2027 gehen.

- Wir haben uns für den Spurwechsel entschieden, d.h. es wird drei KVs geben, die separate Rechtsträger sind, diese sind für finanzielle Mittel zuständig. Über diesen steht der Kirchengemeindeverband, der für das Personal (Folgedienste, Büro) zuständig sein wird.

- Die Gebäude gehören entweder zum KGV oder zu den einzelnen KVs, die Kirchen werden weiterhin vom Bistum mitfinanziert, alle anderen Gebäude werden nur noch pfarrlich finanziert. Die meisten pfarrlichen Gebäude werden vermutlich in den KVs landen. Gebäude, die der Gemeinde gehören aber nicht pfarrlich genutzt werden, gehören mit zu dem Vermögen des jeweiligen KVs.

- Die Pastorale Einheit wird zwei Verwaltungsleiter (Vollzeit) und eine Verwaltungsassistentin haben.

- Es ist wichtig, dass die Kirchorte in eine Eigenständigkeit kommen und das Verantwortung abgegeben werden kann, z.B: an Gemeindeteams. In den Gemeinden muss es eine Struktur geben, die Kontakt zu den höheren Ebenen herstellen kann. Dafür braucht es direkte und transparente Wege sowie eine einheitliche Kommunikation.

- Es bedarf einer Offenheit für neue Ideen und dem grundsätzlichen Vertrauen in den heiligen Geist.

Verschiedenes

Berichte OAs

Braschoß: Am Sonntag, den 12.07. um 11 Uhr gibt es eine Familienmesse mit Reisesegen und anschließendem Grillfest im Pfarrheim.

Frau Dierkers – Arbeitsamt Berufsberatung

Frau Dierkers bietet sich an, dass man mit ihr in den Austausch gehen kann, wenn wir das Thema weiterverfolgen wollen.

Praktikas in den Kitas sind schon lange üblich, jetzt auch ein Angebot z.B. am Girls-/Boys-Day schaffen, sowohl im Büro als auch in der Pastoral.

GEMA-Gebühren und Veranstaltungen

Ab dem 01.07. besteht ein Rahmenvertrag zwischen dem Land NRW und der GEMA. Dieser bietet vereinfachte Regelungen für Veranstaltungen im ehrenamtlichen Rahmen (nähere Informationen ([\)\).](https://www.land.nrw/pressemitteilung/gemeinsam-fuers-ehrenamt-gema-pauschalvertrag-schafft-finanzielle-entlastung-fuer-)

Rückmeldung von Andrea Kern vom Bündnis für Demokratie

Wir unterstützen Herstellung eines Banners, dass immer wieder genutzt werden kann. Dazu ein großes Din A3 Plakat mit einem Zitat von uns als Kirchengemeinde, warum wir die Ziele des Bündnisses unterstützen.

Marienheim St. Anno

Wird Ende des Jahres an die Stadt Siegburg übergeben, die es erworben hat, um den Kindergarten daneben zu erweitern. Das Marienheim muss dann leer geräumt werden. Wenn dies durch Fremdfirma erfolgt, gehen die Kosten vom Verkaufserlös ab, der in den Neubau des Annoheimes fließen wird.

EKO

Die Einladungsschreiben an die zukünftigen Kommunionkinder gingen raus. Im Bereich Innenstadt, Zange, Wolsdorf, Deichhaus, Anno, Joseph waren es 69 Einladungen, die versendet wurden. Hier ist eine Online-Anmeldung über die Homepage möglich.

KSI

Der Termin für den Neuzugezogenen-Treff am KSI: 13.06.2027 statt. Es wird zuerst einen Gottesdienst geben und danach einen Sektempfang auf der Dachterrasse des KSI (für 100 bis 200 Menschen ausgelegt). Für die Veranstaltung wird ein großer Saal zur Verfügung gestellt, in diesem können sich die einzelnen Gruppierungen

unserer Kirchengemeinde vorstellen. Daher soll sich der Tag bitte freigehalten werden.

Firmung

Der Termin für die Firmung 2027 ist der 18.04.2027 um 15 Uhr in St. Anno. Andrea wird noch einen zweiten Termin anfragen, für den Fall, dass es wieder sehr viele Firmlinge geben wird.